



KULTUR INFO --- MONTAFON

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Heimatschutzverein - Montafoner Museen

Kunstforum Montafon

MAP e.V.

Kulturverein illitiz

Hotel Felbermayer

HERBST 2023

montafoner MUSEEN



Heimatschutzverein Montafon / Montafoner Museen

Kirchplatz 15 | 6780 Schruns
www.montafoner-museen.at
info@montafoner-museen.at

Seite 4

Kunstforum Montafon

Kronengasse 6 | 6780 Schruns
www.kfm.at
kunstforum@montafon.at

Seite 24



MAP e.V.

Bahnhofstraße 12 | 6780 Schruns
www.facebook.com/montartphon/
kulturmontartphon@gmail.com

Seite 30



Hotel Felbermayer

Dorfstrasse 20a | 6793 Gaschurn
www.felbermayer.at
info@felbermayer.at

Seite 33



Kulturverein illitz

Ing.-Ohneberg-Weg 3 | 6774 Tschagguns
www.illitz.at
office@illitz.at

Seite 37

IMPRESSUM

Kulturinfo Montafon 17 (03/2023)
Titelbild: Roland Haas
Die Veranstalter sind für ihr jeweiliges Programm verantwortlich.
Redaktion: Michael Kasper, Sandra Kraft, Sophie Maier
Gestaltung: Sabrina Fleisch, Carpedimedia

Die Kulturvernetzung Montafon wird unterstützt von:



KULTURANGEBOT IM HERBST 2023

Nach einem kulturreichen Sommer freuen wir uns, Ihnen mit dieser Kulturinfo sozusagen einen nahtlosen Übergang in einen ebenso vielfältigen kulturellen Herbst vorzulegen.

Den Schwung zahlreicher Highlights wie der Montafoner Kulturnacht, der Sommerbar und der Montafoner Resonanzen nehmen wir mit in den Herbst, in dem wieder zahlreiche Formate wie der Tag des Denkmals, die Lange Nacht der Museen, das Montafoner Gipfeltreffen und das traditionelle Adventprogramm mit besonderen Programmpunkten zum Besuch einladen. Dazu werden zahlreiche Ausstellungen eröffnet und durch begleitende Führungen oder Spaziergänge ergänzt.

Darüber hinaus geben wir bereits eine kleine Vorschau für den Jänner 2024.

Die Mitglieder der Kulturvernetzung Montafon freuen sich, Sie bei ihrem vielfältigen Programm zahlreich begrüßen zu dürfen!

*Dr. Michael Kasper
Kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter Stand Montafon
Obmann Heimatschutzverein Montafon*

Wir würden uns freuen, wenn Sie zu unseren Veranstaltungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen und versuchen das Programm auch dahingehend abzustimmen.

Sollte nach einer Veranstaltung der Montafoner Museen eine Rückkehr mittels öffentlicher Verkehrsmittel nicht möglich sein, bemühen wir uns gerne eine Mitfahrgelegenheit im Rahmen von Fahrgemeinschaften zu organisieren (Bitte daher vorab im Heimatmuseum anmelden).

Donnerstag, 14. September
18 Uhr
Haus Benedikta,
Rätikonstraße 44,
6773 Vandans



© meznar media

VERLEIHUNG SIGNET MONTAFONER BAUKULTUR

Gemeinsam mit dem Heimatschutzverein Montafon bemüht sich der Stand Montafon stark um den Erhalt und die Weiterentwicklung der Kulturlandschaft. Aus diesem Grund wurde die Verleihung der Kennzeichnung „Montafoner Baukultur“ eingeführt, bei der besonders wertvolle historische Objekte aus dem gesamten Spektrum der Montafoner Baukultur mit dem Signet „Montafoner Baukultur“ gekennzeichnet werden. Seit 2015 wird die Kennzeichnung für eine fachgerechte Erhaltung und Renovierung von baukulturellem Erbe im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführt.

Weitere Informationen unter www.montafoner-baukultur.at
Eintritt frei, Dauer ca. 3 Stunden

Sonntag, 17. September &
Sonntag, 24. September
10 Uhr
Montafoner Heimat-
museum Schruns



ORTSFÜHRUNGEN MIT DEM SCHWERPUNKT „SCHRUNSER GASTHÄUSER MIT GESCHICHTE“ mit *Barbara Tschugmell*

Passend zur aktuellen Sommerausstellung in Heimatmuseum „Schranser Gasthäuser mit Geschichte“ werden die wöchentlichen Ortsführungen durch Schruns an den Sonntagen im September unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Schrunser Gasthäuser von Barbara Tschugmell geleitet, die für Ausstellung und Publikation mit zahlreichen Zeitzeug:innen gesprochen hat.

Dauer ca. 1,5 Stunden

Dienstag, 19. September
14:30 Uhr
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg



SEIFENRÜHRKURS

mit *Kräuterexpertin Angelika Thaler-Zugg*

Angelika zeigt ausführlich wie einfach besondere Kräuterseifen auf heilwirkungsschonende Art und Weise hergestellt werden können.

Dauer ca. 1,5 Stunden

Material- und Kurskosten 48 €, für HSV-Mitglieder 45 €

Begrenzte Teilnehmerzahl – Voranmeldung nötig bis 15. September unter Tel. +43 5556 74723 – info@montafoner-museen.at

Freitag, 22. September
19 Uhr
St. Anton, Gemeindesaal



GIPS UND ANDERES GESTEIN. BERGBAU IN ST. ANTON IM MONTAFON Buchpräsentation mit *Walter Zirker*

Einblicke in die über 200-jährige Geschichte des Gipsbergbaus im vorderen Montafon

Der vorliegende Band der Montafoner Schriftenreihe verweist im Rahmen der regionalen Bergbaugeschichte auf eine weitere Montan-tätigkeit im Montafon: Der Gipsbergbau war im vorderen Montafon, besonders in St. Anton, von einiger Bedeutung. Aus bescheidenen Anfängen im 18. Jahrhundert entwickelte sich kontinuierlich eine Bergwerkstätigkeit, die nach 1945 industrielle Ausmaße hatte. Jedoch führte der Abbau zu einer Instabilität des Berges, die letztlich das Ende des Bergbaus forderte. Heute ist der ehemalige Abbaubereich wieder Teil eines natürlichen Landschafts- und Naturschutzgebietes.

Mag. Walter Zirker, geb. 1958 in Lustenau, studierte Geschichte und Germanistik in Wien. Er lebt und arbeitet in Wien als freiberuflicher Historiker. Die Themenschwerpunkte seiner Vorarlberger Geschichtsforschungen umfassen Bildung, Gesundheitswesen, Politik, Energie und Technik.

Eintritt frei

Sonntag, 24. September
14 bis 17 Uhr
Schruns, Tschagguns,
Silbertal, Bartholomäberg,
Gaschurn



TAG DES DENKMALS

denkmal [er:sie:wir] leben |

100 Jahre Österreichisches Denkmalschutzgesetz

Die vier Museen im Montafon sind das Montafoner Heimatmuseum in 6780 Schruns, das Montafoner Bergbaumuseum in 6782 Silbertal, das Museum Frühmesshaus in 6781 Bartholomäberg und das Montafoner Alpin- und Tourismuseum in 6793 Gaschurn. Sie sind mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten fast alle in denkmalgeschützten Häusern untergebracht, die über viele Jahrzehnte eine wechselhafte Nutzung erfahren haben.

Details dazu sind in der Publikation „Montafoner Hausgeschichte(n)“ aufgearbeitet und können vor Ort mit den Museumsmitarbeiterinnen und Mitarbeitern besprochen werden.

Am Tag des Denkmals sind die vier Montafoner Museen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet und laden zum Besuch der aktuellen Ausstellungen ein.

Zusätzlich dazu gibt es **um 10:00 Uhr eine Ortsführung durch Schruns.**

EINTRITT FREI IN DIE 4 MONTAFONER MUSEEN

an allen Sonntagen im Oktober

Traditionell noch bis 26. Oktober sind die 4 Montafoner Museen geöffnet. An den Sonntagen im Oktober ist der Eintritt für alle Besucher:innen frei.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Ab ins Museum! Talgeschichte trifft Talzukunft.

„Ein Blick in die Montafoner Geschichte öffnet dem Suchenden viele Fenster.“

Sonntage im Oktober
14 bis 17 Uhr
Alle 4 Montafoner Museen



5. Oktober und
9. November
17 Uhr
Treffpunkt vor dem
Heimatmuseum



ARCHITEKTURSPAZIERGANG DURCH SCHRUNS:

SCHRUNSER GASTHÄUSER MIT GESCHICHTE

mit Alexander Haumer und Manfred Schlatter

Passend zur aktuellen Ausstellung im Montafoner Heimatmuseum in Schruns stehen bei den Architekturspaziergängen Schrunser Gasthäuser mit Geschichte im Mittelpunkt der Betrachtungen. Von Manfred Schlatter ging die Initiative zu Ausstellung und Publikation aus. Seine zeitgenössischen Fotografien verdeutlichen Kontinuitäten und Brüche im Orts- und Landschaftsbild. Alexander Haumer beschäftigt sich seit vielen Jahren als Landschaftsarchitekt schwerpunktmäßig mit der Montafoner Baukultur.

Eintritt frei

Samstag, 7. Oktober
19 Uhr
Montafoner Heimat-
museum Schruns

WOHL WOLLE – TEXTILES KULTURERBE UND

ZEITGENÖSSISCHE MODE

Vernissage im Rahmen der ORF Langen Nacht der Museen

Die Montafoner Museen entwickelten im Rahmen des Projekts „Textilwerk Montafon“ neue Perspektiven auf die Verarbeitung der Wolle von Montafoner Steinschafen hin zum „Montafoner Tweed“.

Auf der Grundlage traditioneller Handwerkstechniken sowie Forschungen zu historischen Textilien entstanden in Kooperation mit Montafoner Steinschafbauern, Expertinnen im textilen Handwerk und der Modeklasse der Universität für angewandte Kunst in Wien neue Möglichkeiten der Verarbeitung und des Designs. Neue Optionen der Zusammenarbeit über regionale Wertschöpfungsketten werden derzeit im Rahmen des grenzüberschreitenden Alpine-Space-Projekts „AlpTextyles“ ausgelotet.





Erstes Ergebnis der intensiven Auseinandersetzung ist nun eine Ausstellung, welche regionalhistorische Bezüge zur Textilverarbeitung im Montafon vermittelt und zugleich avantgardistische Designentwürfe junger, internationaler Modeschöpfer traditierten Vorstellungen gegenüberstellt.

Die ersten Entwürfe der jungen Modeschöpfer:innen erzielten internationale Aufmerksamkeit und wurden zum Teil ausgezeichnet.

- Expert:innen-Runde, Einblicke und Ausblicke
- Präsentation einzelner Entwürfe der Student:innen
- Möglichkeiten zum Gespräch
- Mit Bewirtung

Tickets: 15 € regulär, 12 € ermäßigt und 6 € (Bludenz, Klostertal, Gr. Walsertal und Montafon)

Detailprogramm auf langenacht.orf.at

Donnerstag, 12. Oktober
19 Uhr
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal,
Treffpunkt bei der
Pfarrkirche Silbertal



130 JAHRE NEUE PFARRKIRCHE SILBERTAL *Ausstellungseröffnung*

Im Jahr 2023 feiert die neue Pfarrkirche Silbertal ihr 130 jähriges Jubiläum und die Glocken von 1923 ihr 100 jähriges Bestehen. Ein willkommener Anlass, den mühevollen und kostspieligen Bau und die Geschichte der Pfarre in einer Ausstellung zu beleuchten und anhand von Originaldokumenten und Abbildungen zu veranschaulichen. Auch zum alten Pfarrhof gibt es neueste bauhistorische Forschungen, die in der Ausstellung zur Sprache kommen.

Die Pfarre feiert das Jubiläum mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 15.10. und öffnet dort auch den alten Pfarrhof für Interessierte. Im Anschluss an den Festgottesdienst sowie am Sonntag, den 22.10. und den 29.10. ist das Bergbaumuseum bereits nach der Messe bei freiem Eintritt geöffnet und lädt herzlich zur Besichtigung der Ausstellung ein. Wir freuen uns über freiwillige Spenden.

Freitag, 13. Oktober
18 bis 23 Uhr
Montafoner Heimatmuseum Schruns



Dienstag, 17. Oktober
bis Samstag, 21. Oktober
Ganztags, Eröffnung
Dienstag 18 Uhr
Kulturbühne Montafon



16. SCHRUNSER KUNST- UND EINKAUFSNACHT

Bereits zur 16. Schrunser Kunst- und Einkaufsnacht lädt die WIGE Montafon am Freitag, den 13. Oktober im Zentrum von Schruns ein. Zahlreiche regionale Künstlerinnen und Künstler stellen in Schrunser Geschäften ihre Werke aus und laden zum Flanieren und Einkaufen bei verlängerten Öffnungszeiten bis 23 Uhr ein. Nach der traditionellen Eröffnung am Kirchplatz sind alle Besucher in den verschiedenen Geschäften willkommen, um die Bilder und Exponate zu bestaunen und bei leckeren Getränken miteinander sowie mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Eintritt frei; freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten
Weitere Informationen unter
wirtschaf-montafon.at/kunst-und-einkaufsnacht/

6. MONTAFONER GIPFELTREFFEN „JENSEITS VON RECHT UND ORDNUNG: „GESETZLOSE“ IN DEN BERGEN UND DIE VERTIKALEN GRENZEN VON HERRSCHAFT“

Internationale Wissenschaftstagung im Montafon

Zum bereits sechsten Mal findet die hochkarätige internationale Tagung „Montafoner Gipfeltreffen“ im Montafon statt. Zahlreiche international renommierte Experten beschäftigen sich mit dem Thema „Jenseits von Recht und Ordnung: „Gesetzlose“ in den Bergen und die vertikalen Grenzen von Herrschaft“, tauschen sich aus und schaffen nachhaltige Grundlagen - die Ergebnisse sollen als Publikation veröffentlicht werden.

Details und (vorläufiges) Programm auf:
www.montafoner-gipfeltreffen.at

Die Tagung ist öffentlich. *Eintritt frei*

Tagungsort: Kulturbühne Montafon, Batloggstraße 24, 6780 Schruns
Veranstalter:

Dienstag, 24. Oktober
15 Uhr
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg



„D´ OSTRENZA“
DIE KRAFT DER MEISTERWURZ
Vortrag von Maria Schwing-Häfele

In vielen Montafoner Familien hat die Meisterwurz einen festen Platz als Heilpflanze in der Hausapotheke.

Schon unsere Ahnen wussten um die Kraft dieser besonderen Alpenpflanze und nutzten diese vielfältig. Diesem wertvollen Heilschatz wollen wir auf die Spur gehen und unser Wissen über diese vielfältige Pflanze wieder beleben.

Gemeinsam werden wir die „Meisterwurz“ verräuchern und die vielen Anwendungsmöglichkeiten erkunden.

Maria Schwing-Häfele ist Drogistin, Pädagogin und Kräuterpädagogin.

Dauer ca. 2 Stunden

Kosten: 18 €, HSV-Mitglieder: 15 €

Anmeldung bitte bis 20. Oktober unter:

Tel.: 0676/3718612 oder Mail: schwing-haefele@hotmail.com

Mittwoch, 25. Oktober
18 Uhr
Montafoner Heimat-
museum Schruns



SCHRUNSER GASTHÄUSER MIT GESCHICHTE
Erzählcafé zur aktuellen Ausstellung

Zum Abschluss der Ausstellung laden wir jede und jeden herzlich in die gemütliche Museumsstube zu einem Erzählcafé über Schrunser Gasthäuser ein. Egal, ob Eigentümer, Betreiber, Nachkommen, Verwandte, Freunde, Nachbarn, Angestellte oder Besucher alter oder noch bestehender Gasthäuser – alle sind herzlich eingeladen, an diesem Abend Geschichte(n) von und über die Gaststätten zu teilen und sich auszutauschen. Auch alte Fotos, Speisekarten, Plakate, Anzeigen oder sonstige Objekte des Betriebes sind sehr gerne gesehen.

Eintritt frei

Samstag, 4. November
17 Uhr
Werner Salzgebers Diele,
Alpilaweg 2, Tschagguns



GEORG FRIEDRICH HAAS: VERGIFTETE ZEITEN.
DIE SELBST-BEFREIUNG EINES NAZIBUBEN
Lesung

Der im Montafon aufgewachsene Georg Friedrich Haas ist nach einer internationalen Abstimmung der italienischen Musikzeitschrift „Classic Voice“ der wichtigste lebende Komponist weltweit. Seit vergangenem Herbst erregt er nicht mehr nur mit seinen musikalischen Schöpfungen Aufsehen, sondern auch mit einer Autobiografie, in der beschreibt, wie er in einer Familie aufwuchs, die ihre Begeisterung für den Nationalsozialismus auch nach 1945 weiter pflegte und die ihn mit ihrer Ideologie regelrecht „vergiftete“. Im Rahmen einer Lesung stellt Haas sein Buch erstmals im Montafon vor – und berichtet, wie seine einschlägigen Erlebnisse nicht nur sein Leben, sondern auch seine Musik geprägt haben.

Eintritt frei

Freitag, 17. November
15 Uhr
Kulturbühne Montafon



**„IMMATERIELLES KULTURERBE IN TIROL UND VOR-
ARLBERG“: EIN TOURISMUSFAKTOR?**
*Thematisches Austauschtreffen anlässlich des Jubiläumsjahres der
Konvention von 2003 zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes*

Was haben der Dialekt im Montafon, der Imster Schemenlauf und die Rieselbewässerung im Tiroler Oberland gemeinsam? Sie alle sind immaterielles Kulturerbe im Sinne der UNESCO. Ob mündlich überlieferte Traditionen, darstellende Künste, gesellschaftliche Rituale und Feste, Wissen um die Natur oder Handwerkskünste - immaterielles Kulturerbe ist lebendig. Es wird von menschlichem Wissen und Können getragen und von einer Generation an die nächste weitergegeben. Immaterielles Kulturerbe prägt das gesellschaftliche Zusammenleben und leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Gesellschaften. Die Erhaltung und Weiterentwicklung kultureller Praktiken des Immateriellen Kulturerbes stehen im Zentrum der vor genau 20 Jahren entstandenen UNESCO-Konvention von 2003.

Kulturelle Praktiken sind oftmals untrennbar mit der Sphäre des Ökonomischen und/oder des Tourismus verbunden und stellen ein Spannungsfeld komplexer Zusammenhänge dar. Feierlichkeiten hatten in der Vergangenheit und haben auch noch heute oftmals eine – zumindest inhärente – ökonomische Funktion. Der Tourismus ist ein wichtiges Mittel zur Präsentation des IKE, das zu seiner Erhaltung beitragen oder gemeinschaftsbasierte Praxis gefährden kann. Ferner ist Tourismus eine wichtige Quelle für Einkommen und Beschäftigung. Wenn aber IKE durch verschiedene Maßnahmen und die Eintragung in das Verzeichnis sowie die internationalen UNESCO-Listen größere Aufmerksamkeit erlangt, ist der Tourismus oft eine unvermeidliche und nicht immer positive Folge, welche auch die UNESCO immer wieder thematisiert. Diese Veranstaltung greift die Diskussion um die Dualität der Verbindung von IKE und Tourismus auf und bringt sie in einen lokalen und regionalen Kontext.

Eintritt frei,

*Anmeldung unter info@montafoner-museen.at oder unter
Tel.: +435556-74723*

Mittwoch, 29. November
14:30 Uhr
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg

RÄUCHERN IM ADVENT UND ZU DEN RAUHNÄCHTEN mit Karin Sander vom Weltladen

Seit Urzeiten haben unsere Vorfahren speziell zu den acht Jahreskreisfesten aromatische Harze, Hölzer, Samen und Kräuter verräuchert. Im Advent stimmen wir uns mit Duft, Rauch und überliefertem Wissen auf die dunkle Jahreszeit ein. Mit verschiedenen Utensilien und Techniken verräuchern wir an diesem Nachmittag heimische Kräuter, Wurzeln und Harze, sowie Weihrauch, Myrrhe und Gewürze aus dem Orient und natürliches Räucherwerk aus Nepal, Indien und Amerika. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Erwerb direkt vor Ort (Montafoner Räuchermischungen und Fair-Trade-Produkte aus dem Weltladen Schruns).

*Kursbeitrag: 21 € (für Mitglieder Heimatschutzverein Montafon 18 €)
Ich freue mich auf Eure Voranmeldungen:
karin.sander@vol.at oder Tel: 0699 10002717*



Donnerstag, 30. November
19 Uhr
Montafoner Heimat-
museum Schruns



EINST & JETZT: MONTAFONER ZEITREISE

***Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation
mit Markus Braunger***

„Nichts ist stetig - nur der Wandel“

In den vergangenen Jahren hat Markus Braunger das Montafon auf den Spuren historischer Fotografien neu erkundet und zahlreiche Vergleichsbilder aufgenommen.

Beobachtung, Wahrnehmung und Vergleich des Ist- mit dem historischen Zustand offenbart Veränderungen in der Landschaft sehr deutlich. Im urbanen Raum, wie hier in Schruns, sieht man binnen weniger Jahrzehnte, was der Mensch geschaffen, was aus Grün- und Ackerland geworden, wie Siedlungsraum gewachsen, Bebauung verdichtet wurde. Aber auch die Natur zeigt ihr unablässiges Werden und Vergehen, Waldgrenzen verschieben sich, Bäume wachsen, sterben ab, Naturkatastrophen fordern ihren Tribut. Dieses eindrucksvolle Wechselspiel und Wirken veranschaulichen die vergleichenden Fotografien.

Die historische Perspektive des Fotografen von damals einzunehmen, ist immer ein Annäherungsversuch – einerseits fehlt dafür oft das Verständnis, das Wissen oder auch die Empathie für die Lebenswelt der Menschen von damals, andererseits steht man manchmal auf der Suche nach dem Standort unmittelbar in einem Wald.

Die Versuchung, beim Betrachten der Bilder in folkloristischen Schwärmereien zu verharren, ist naheliegend, doch unsere Vorfahren mussten der Landschaft ihre Lebensgrundlage oft sehr mühsam abringen. Ihnen gebührt Respekt für ihre Leistung, für ihre Schritte, die uns heute ein Leben in Wohlstand erst ermöglichen. Es gilt, diesen Respekt auch der nächsten Generation entgegenzubringen, indem wir achtsam mit Boden und Umwelt umgehen.

Eintritt frei

Sonntag, 3. Dezember
10 bis 16 Uhr
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg



TAG DER OFFENEN TÜR

**zum 1. Adventsonntag beim Bärger Adventmarkt
mit stimmungsvoller Lesung in der Museumsstube**

Zum traditionellen Tag der offenen Tür beim Bärger Adventmarkt sind Bevölkerung, Freunde und Gäste sehr herzlich eingeladen. Das Museumsteam bietet Kuchen und Kaffee bei gemütlichem Hock im angenehmen Ambiente, kunstvoll gestaltete Krippen sowie die Dauer- und Sonderausstellungen können bestaunt und besichtigt werden. Vielleicht überrascht der Nikolaus auch in diesem Jahr wieder die kleinen und großen Besucher.

Wie schon zur Tradition geworden, wird Erna Ganahl ab 14:00 Uhr zu ihrer Adventlesung in der schmucken Frühmesshausstube für Groß und Klein aufwarten.

Eintritt frei

Samstag, 9. Dezember
14 Uhr
Bergbaumuseum Silbertal



ADVENTFEIER

Das Montafoner Bergbaumuseum öffnet an diesem Tag bei freiem Eintritt und bietet neben Einblicken in die neuen Ausstellungen gemütliches Beisammensein mit vorweihnachtlichen Liedern und Gedichten, mit Kaffee und Kuchen bei freundlichen Gastgeberinnen, die für ein besinnliches Ambiente sorgen. Nicht zuletzt besteht die Möglichkeit im vielfältigen Angebot an Montafon-Büchern ein passendes Weihnachtsgeschenk zu finden.

Sonntag, 17. Dezember
10 bis 17 Uhr
14:30 Uhr
Montafoner Heimat-
museum Schruns



SILBRIGA SONNTIG – TAG DER OFFENEN TÜR

Mundartgedichte und Schnitzerhandwerk

Tradition ist der Silbrige Sonntag in Schruns mit seinem Adventmarkt.

Tradition ist auch, dass das Heimatmuseum an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr seine Pforten öffnet. Alte Handwerkstechniken wie Schustern, Spinnen und Weben bieten Groß und Klein spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten vergangener Zeiten und regionale Wertschöpfung. Neben der Besichtigung der Sonderausstellung „einst&jetzt – Montafoner Zeitreise“, die Ende November eröffnet wird, können Sie auch im Museumsshop gemütlich nach Weihnachtsgeschenken stöbern: Bücher zur Geschichte und Gegenwart des Montafons aus der Schriftenreihe der Museen, ein spezielles Angebot zu den Bänden der Montafoner Geschichte sowie spannende Neuerscheinungen des Jahres 2023, z.B. zum elementaren Schulwesen im Montafon, den Gipsabbau in St. Anton oder über das Montafon in der NS-Zeit, laden herzlich dazu ein.

Um 14.30 laden wir Sie herzlich in die Museumsstube zur Lesung „Mundartgedichte“ mit Helga Nesensohn-Vallaster und einer Vorführung zum Schnitzerhandwerk mit Albert Ammann ein.

Eintritt frei

Mittwoch, 10. Jänner
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg

Donnerstag, 11. Jänner
Montafoner Heimat-
museum Schruns
18 Uhr



DIE LAWINENKATASTROPHE IM JÄNNER 1954

Erinnerungsabend

Zum 70. Mal jährt sich ein denkwürdiges Ereignis der jüngeren Montafoner Geschichte: Im Jänner 1954 ereignete sich die große Lawinenkatastrophe am Bartholomäberg. Damals versank Vorarlberg innert weniger Tage im Schnee. Neuschneemengen von bis zu zwei Metern innerhalb von 24 Stunden sorgten im ganzen Land für große Lawinengefahr. Schließlich ereigneten sich vor allem am 11. Jänner 1954 verheerende Lawineneingänge, die vornehmlich im Großen Walsertal, im Klostertal und im Montafon unzählige Menschenleben forderten. Die beiden Zeitzeugenabende rücken mit leicht unterschiedlichen Schwerpunkten die Lawinenabgänge von Bartholomäberg (Luttlawine) und Schruns (Montjolakawine) in den Mittelpunkt. Das Geschehen wird anhand der Erinnerung einer vom Unglück schwer getroffenen Person dargestellt. Zeitzeugenberichte vermitteln ein erschütterndes Dokument jenes Tages, der inzwischen 70 Jahre zurückliegt und eine Zäsur im Leben der betroffenen Montafoner Familien bedeutete - eine Zäsur in ein Leben vor und nach der großen Lawine. Jeder, der nicht nur zuhören, sondern ebenfalls Erinnerungen, Erzählungen oder Fotos zu den Ereignissen teilen will, ist herzlich willkommen, sich einzubringen.

Die Dokumentation zum Lawinenunglück kann auch in der Montafoner Schriftenreihe 11 „Der Lawinenwinter 1954“ nachgelesen werden.

Stand Montafon



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon



illwerke
Energie für Generationen.



MO, 19 Uhr
Alpin- und Tourismus-
museum Gaschurn
jeden 2. Montag im Monat
bis Okt. und wieder
ab 2. Jän.

FR, 19:30 Uhr
Museum Frühmesshaus
Bartholomäberg
15. Sep., 20. Okt., 17. Nov.,
8. Dez. (Weihnachtssingen),
26. Jän. (Faschingssingen),
23. Feb., 15. Mär.

MO, 14 bis 17 Uhr
Alpin- und Tourismus-
museum Gaschurn
jeden 2. Montag im Monat
bis Okt. und wieder
ab 2. Jän.

Jeden DI, 15 bis 17 Uhr
Alpin- und Tourismus-
museum Gaschurn

Zu den Museums-
öffnungszeiten bis Okt.
und wieder ab 2. Jän.

GEMEINSAMES SINGEN IN DEN MONTAFONER MUSEEN

Beim „Gemeinsamen Singen“ in den Montafoner Museen treffen sich Menschen aller Generationen und unabhängig von Stand und Begabung in den stimmungsvollen Museumsstuben, um gemeinsam mit Begleitung neue und alte Volkslieder zu singen. Neue Stimmen und/oder Instrumente immer herzlich willkommen!

MONTAFONER SPINNSTUBE

Wir treffen uns regelmäßig zur „Spinnstube“, um gemeinsam der alten Handwerkstechnik nachzugehen und uns auszutauschen. Das Verspinnen von Stapelfasern zu Garn ist wie das Weben eine der ältesten Techniken der Menschheit. Gemeinsam versuchen wir, aus gereinigter Schafwolle vom Montafoner Steinschaf Garn zu spinnen. Wer ein Spinnrad zuhause hat, kann dies gerne mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sehr gerne sind auch geübte SpinnerInnen willkommen.

Kontakt: Marlies Kuster, nähere Infos im Museum

ZEMMA KO, ZEMMA SCHWÄTZA, ZEMMA JASSA

Begegnungscafé in der gemütlichen Museumsstube

Wir laden „Einheimische“ und „Zweiheimische“, „Zugewanderte“ und alle „Irgendwo dazwischen“ herzlich ein, einander in der gemütlichen Museumsstube zu begegnen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu jassen (Kartenspiel). Wir hoffen auf rege Teilnahme und ein „gutes Blatt“!

DI, 14 bis 17 Uhr
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal
5. Sep., 3. Okt., 7. Nov.,
2. Jän., 7. Feb., 5. Mär.

ERINNERUNGSNACHMITTAGE IM BERGBAUMUSEUM
Im Montafoner Bergbaumuseum in Silbertal lädt das Museumsteam regelmäßig zum Erinnerungsnachmittag in die Museumsstube. Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns darauf, uns mit Menschen jeden Alters gemeinsam an Begebenheiten von zu früher erinnern und uns austauschen.

MI, 19 Uhr
Montafoner Heimatmuseum Schruns
am 1. Mittwoch des Monats

ABENDLICHE MUSEUMSFÜHRUNG IM MONTAFONER HEIMATMUSEUM
Das seit 1906 bestehende Montafoner Heimatmuseum in Schruns gehört zu den ältesten seiner Art im ganzen Alpenraum. Seit 1978 ist es in einem rund 500 Jahre alten Steinhaus am Kirchplatz im Hauptort des Montafons beheimatet. Das Museum beherbergt Kulturgut aus dem gesamten Tal und informiert über die traditionelle Lebensweise der Montafoner Bevölkerung. Das ebenfalls hier untergebrachte Montafon Archiv und eine Fachbibliothek sind nach Voranmeldung für Studienzwecke zugänglich.

Lasst Euch überraschen! Wechselnde Sonderausstellungen, Dauerausstellung „Materielles Kulturerbe“ und „Zelle“, Werkstätten, Sennerei, u. v. m.

*Die Führung ist kostenlos, der Museumseintritt ist zu entrichten.
Anmeldung bis Dienstag, 16 Uhr erforderlich per Mail an
info@montafoner-museen.at oder auf
montafon.at/veranstaltungskalender*

DO, ab 14 Uhr
Bergbaumuseum Silbertal
21. Sep., 19. Okt.,
23. Nov., 25. Jän.,
22. Feb., 21. Mär

JASSEN IM MUSEUM
Im Bergbaumuseum Silbertal wird das Jassen seit Jahren erfolgreich gepflegt, die Runden erfreuen sich großer Beliebtheit. Es wird allerdings nicht um Geld gespielt.
Für Bewirtung gegen freiwillige Spenden ist gesorgt.

Jeden DO, 15 bis 17 Uhr
Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

Zu den Museumsöffnungszeiten bis Okt. und wieder ab 2. Jän.

„WOLLRESTE FÜR KALTE OHREN“ - HANDARBEITSRUNDE FÜR DEN GUTEN ZWECK
Wir treffen uns wöchentlich, um für verschiedene gute Zwecke und Institutionen Wollreste zu Mützen, Schals, Socken, etc. zu verarbeiten. Wer Wollreste zuhause hat, kann diese gerne im Museum abgeben oder selber zum Handarbeiten vorbei kommen. Es wird auch Hilfe bei der Ausarbeitung der verschiedenen Stücke angeboten. Jede(r), der sich an der gemütlichen Handarbeits- und Unterhaltungsrunde beteiligen mochte, ist herzlich in die Museumsstube eingeladen.

DO, 15 bis 17 Uhr
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg
28. Sep., 19. Okt.,
25. Jän.

STRICK-, STICK- UND HÄKELRUNDE
Handarbeiten liegt wieder im Trend! Deshalb laden wir zur ‚Strick-, Stick- und Häkelrunde‘ in unsere Frühmesshausstube! Wer hat Lust mit uns am Montafonertisch in gemütlicher Runde langst begonnenes und im Schrank vergessenes Handwerk (Socken, Pullover oder andere Handarbeiten) endlich fertig zu machen oder neu damit zu beginnen? Wir laden dazu eifrige KonnerInnen und NeustarterInnen herzlich ein um uns nebenbei noch so über allerhand Brauchtum und Alltagsallerlei von einst bis heute zu unterhalten.

DO, 15 bis 17 Uhr
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg
24. Aug., 21. Sep.,
12. Okt., 18. Jän.,
22. Feb.

SPIELRUNDE AM MONTAFONERTISCH
Wir laden zur kleinen, gemütlichen Spielrunde ins Frühmesshaus und wollen dabei schon fast vergessene Brett-, Karten-, Geschicklichkeits- oder lustige Unterhaltungsspiele neu beleben. Wer Interesse hat, kann auch gerne dazu seine Ideen incl. Spielmaterial einbringen oder sich neugierig auf diesen Spielenachmittag einlassen. Nähere Infos beim Museumsteam.



„SAUBERE UMWELT BRAUCHT DICH“ - KAMPAGNE
Montafoner Heimatmuseum und MS Schruns-Dorf in Schruns

Gemeinsam mit einer Klasse der Mittelschule Schruns-Dorf und dem Nachbarn im Gebäude, dem Café Haller, hat das Montafoner Heimatmuseum mit den „Gelben Pfeilen“ im Ortskern von Schruns eine Aktion gestartet, um auf achtlos weggeworfenen Abfall aufmerksam zu machen.

Eifrig und mit großem Einsatz wurden die Gelben Pfeile, Plakate und Broschüren verteilt, nach Müll gesucht, sowie „Taschen-Ascher“ verteilt. „Es braucht uns alle, um die schönen Plätze im Montafon und dem ganzen Land für die Zukunft zu bewahren“, sind sich alle Beteiligten einig, stand die Aktion doch unter dem Motto „Talgeschichte trifft Talzukunft“.

Anti-Littering

Im Vorfeld wurden die Schülerinnen und Schüler der 1 b der Mittelschule Schruns-Dorf gemeinsam mit ihrer Lehrerin Daniela Vogt-Marent informiert und über die Aktion aufgeklärt.

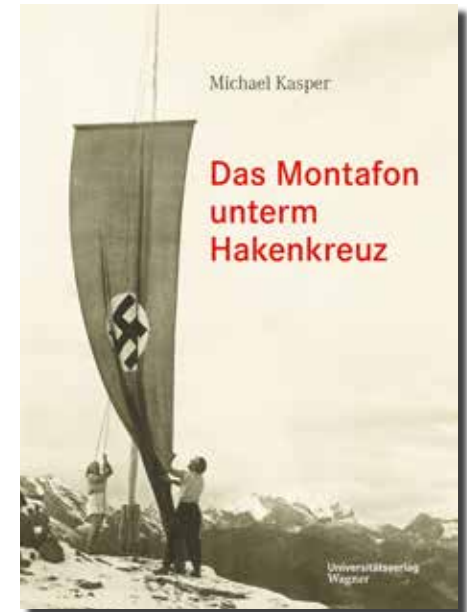
Ein herzlicher Dank gilt dem Voralberger Gemeindeverband für die Unterstützung, dem Stand Montafon und der Gemeinde Schruns (Schruns Kommunal) sowie vor allem den Schülerinnen und Schülern, die sich im Anschluss an die Arbeit ein wohlverdientes Eis schmecken ließen.

Das Montafon unterm Hakenkreuz

Sonderband zur
Montafoner Schriftenreihe 33
von Michael Kasper

Preis: 39,90 € Verlagspreis
Universitätsverlag Wagner
ISBN 978-3-7030-6591-0
476 Seiten, gebunden

Ein Blick auf die Geschichte des Montafons von den 1930er- bis in die ausgehenden 1940er-Jahre.



*Publikation zur aktuellen Ausstellung im
Heimatmuseum Schruns:*

Schruser Gasthäuser mit Geschichte

Sonderband zur
Montafoner Schriftenreihe 34
von Lisa-Marie Gabriel, Barbara
Tschugmell und Manfred Schlatter

Preis: 19,00 € (15,00 € für Mitglieder)
ISBN 978-3-902225-94-8
82 Seiten, Softcover

Ausgehend von historischen Ansichtskarten und Fotografien setzt sich das Buch aus verschiedenen Perspektiven mit der Geschichte von Schruser Cafés, Gasthäusern, Hotels und Pensionen auseinander.



MEIN VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
● 2. MO im Monat	14 Uhr	Montafoner Spinnstube	17
● 2. MO im Monat	19 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen Alpin- und Tourismuseum Gaschrun	17
● jew. DI	15 Uhr	Zemma ko, zemma schwätza, zemma jassa	17
● jew.	19 Uhr	Abendliche Museumsführung im Montafoner Heimattmuseum Schruns	18
● 1. MI im Monat			
● jew. DO	15 Uhr	Wollreste für kalte Ohren	19
● 24.8.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	19
● 5.9.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittag im Bergbaumuseum	18
● 14.9.	18 Uhr	Verleihung Signet Montafoner Baukultur	4
● 15.9.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 17.9.	10 Uhr	Ortsführung mit dem Schwerpunkt „Schruser Gasthäuser mit Geschichte“	4
● 19.9.	14:30 Uhr	Seifenrührkurs	5
● 21.9.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 21.9.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	19
● 21.9.	19:30 Uhr	Keramik, Glas und Graphik - Nachlass Markus Götze	30
● 22.9.	17:30 Uhr	Trio Con Brio	33
● 22.9.	19 Uhr	Gips und anderes Gestein. Bergbau in St. Anton i.M.	5
● 22.9.	19 Uhr	SilvrettAtelier Montafon 2022 - 25 Jahre SilvrettAtelier!	24
● 24.9.	10 Uhr	Ortsführung mit dem Schwerpunkt „Schruser Gasthäuser mit Geschichte“	4
● 24.9.	14 Uhr	Tag des Denkmals	6
● 28.9.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde	19
● 29.9.	17:30 Uhr	Klavier-Rezital	33
● 1.10.	14 Uhr	Eintritt frei in allen 4 Montafoner Museen	6
● 1.10.	16 Uhr	Der wundersame Baum	37
● 3.10.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittag im Bergbaumuseum	18
● 5.10.	17 Uhr	Architekturspaziergang durch Schruns	7
● 6.10.	20:30 Uhr	Nuevojazztett	34
● 7.10.	18 Uhr	KFM - Führung mit Roland Haas (Lange Nacht der Museen)	25
● 7.10.	19 Uhr	Wohl Wolle - Textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode (Lange Nacht der Museen)	7
● 8.10.	14 Uhr	Eintritt frei in allen 4 Montafoner Museen	6
● 11.10.	20 Uhr	„SilvrettAtelier reloaded“ - Filmabend	25
● 12.10.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	19
● 12.10.	19 Uhr	130 Jahre Neue Pfarrkirche Silbertal	8
● 13.10.	18 Uhr	16. Schrunser Kunst- und Einkaufsnacht	9

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
● 13.10.	18 Uhr	KFM - Führung mit Roland Haas	25
● 14.10.	20 Uhr	Of Horses And Men	37
● 15.10.	14 Uhr	Eintritt frei in allen 4 Montafoner Museen	6
● 17.10.	18 Uhr	bis 21.10.: 6. Montafoner Gipfeltreffen „Jenseits von Recht und Ordnung“	9
● 19.10.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 19.10.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde	19
● 20.10.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 22.10.	14 Uhr	Eintritt frei in allen 4 Montafoner Museen	6
● 23.10.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 24.10.	15 Uhr	„D'Ostrenza“ - die Kraft der Meisterwurz	10
● 25.10.	19 Uhr	Schruser Gasthäuser mit Geschichte - Erzählcafé	10
● 27.10.	14 Uhr	bis 29.10.: Holzbildhauen erlernen	25
● 29.10.	14 Uhr	Eintritt frei in allen 4 Montafoner Museen	6
● 4.11.	10 Uhr	bis 5.11.: Abstraktes Malen mit Bilderserien	26
● 4.11.	17 Uhr	Georg Friedrich Haas: Vergiftete Zeiten.	11
● 7.11.	9 Uhr	bis 10.11.: Makro-Fotografie nahe der Abstraktion	26
● 7.11.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittag im Bergbaumuseum	18
● 9.11.	17 Uhr	Architekturspaziergang durch Schruns	7
● 11.11.	9 Uhr	bis 12.11.: Adobe Lightroom und Photoshop	27
● 17.11.	15 Uhr	Immaterielles Kulturerbe in Tirol und Vorarlberg: Ein Tourismusfaktor?	11
● 17.11.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 23.11.	19:30 Uhr	Markus Vallazza - Mappenwerke	31
● 29.11.	14:30 Uhr	Räuchern im Advent und zu den Rauh Nächten	12
● 30.11.	19 Uhr	Einst & Jetzt: Montafoner Zeitreise	13
● 1.12.	19 Uhr	Johanna Tinzl - Andreas Werner	27
● 1.12.	20 Uhr	Whyrauch	38
● 3.12.	10 Uhr	Tag der offenen Tür, Bartholomäberg	14
● 8.12.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 9.12.	14 Uhr	Adventfeier, Bergbaumuseum Silbertal	14
● 17.12.	10 Uhr	Silbriga Sonntag - Tag der offenen Tür	15
● 17.12.	14:30 Uhr	Lesung „Mundartgedichte“	15
● 26.12.	17:30 Uhr	Besinnliches Weihnachtskonzert	34
● 2.1.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittage im Bergbaumuseum	18
● 5.1.	17:30 Uhr	Jazz Time - Winter Wonderland	35
● 10.1.	18 Uhr	Die Lawinenkatastrophe im Jänner 1954	16
● 11.1.	18 Uhr	Die Lawinenkatastrophe im Jänner 1954	16
● 18.1.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	19
● 18.1.	19:30 Uhr	Too Close To Notice & Two Windows	32

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
● 25.1.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 25.1.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde	19
● 26.1.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 7.2.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittage im Bergbaumuseum	18
● 22.2.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 22.2.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	19
● 23.2.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 5.3.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittage im Bergbaumuseum	18
● 15.3.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 21.3.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 22.3.	17:30 Uhr	Klavier-Rezital	36



Die vierteilige Buchreihe „Das Montafon in Gegenwart und Geschichte“ ist ein Nachschlagewerk mit der DNA der Talschaft und zum deutlich reduzierten Sonderpreis in den Montafoner Museen erhältlich.

(Foto: www.meznar.media)

Freitag, 22. September
19 Uhr
Kunstforum Montafon



**SILVRETTATELIER MONTAFON 2022 –
25 JAHRE SILVRETTATELIER!**
Ausstellungseröffnung und Katalogpräsentation

**Marc-Alexandre Dumoulin | Hannes Egger | Eggert/Ricklefs |
Roland Haas | Maria Hanl | Eva-Maria Lopez | Lukas Troberg |
Katharina Anna Wieser**

Ein Jahr nach dem hochalpinen Kunstsymposium „SilvrettAtelier Montafon 2022“ kehrt eine Auswahl der dort entstandenen Werke ins Tal zurück. Im Kunstforum Montafon findet sich ab dem 22. September 2023 eine spannende Mischung unterschiedlicher Ausdrucksformen und Themen, denen sich die neun internationalen Künstler:innen letztes Jahr gewidmet haben. Das Bergrestaurant Nova Stoba neben der Bergstation der Versetla Bahn, auf über 2.000 Metern Seehöhe, verwandelte sich im August 2022 bereits zum vierten Mal in das Basislager der Teilnehmer:innen des SilvrettAtelier Montafon.

Inspiriert wurden die Kunstschaffenden dabei von den Gipfeln und der frischen Bergluft der Silvretta: Zwei Wochen lang richteten sie sich ihre Ateliers in der Nova Stoba ein um sich mit den alpinen Gegebenheiten vor Ort auseinander zu setzen und kreierte beeindruckende Kunstwerke. „Diese Form eines wiederkehrenden Kunst-Symposiums im Hochgebirge ist einmalig und hat sich längst in der Kunstszene etabliert“, zeigt sich Projektleiter Roland Haas überzeugt.

Die Ausstellung des SilvrettAtelier Montafon wurde bewusst erst für 2023 geplant, um den Künstler:innen den Druck zu nehmen, nach zwei Wochen im Hochgebirge fertige Werke zu präsentieren. Nun ist es an der Zeit, die entstandenen Kunstwerke in einer adäquaten Schau im Tal zu zeigen.

25 Jahre – dieses Jubiläum ist Grund genug, einen umfangreichen Katalog herauszugeben, der neben dem Schwerpunkt zum aktuellen Symposium einen ausführlichen Rückblick auf die vergangenen 12 Symposien beinhaltet.

Das SilvrettAtelier Montafon erfreut sich der langjährigen Zusammenarbeit und Unterstützung von: Silvretta Montafon Holding GmbH, Montafon Tourismus GmbH, Stand Montafon, Vorarlberg Museum, Land Vorarlberg, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport.

Freitag, 22. September 2023, 19 Uhr
Eröffnung und Katalogpräsentation
Zur Ausstellung spricht Projektleiter Roland Haas

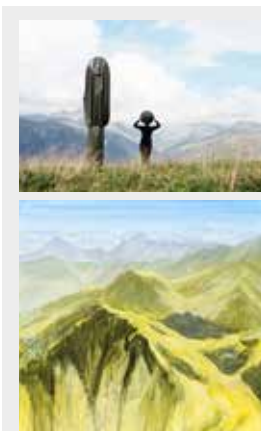
Samstag, 7. Oktober 2023, 18 bis 24 Uhr
ORF Lange Nacht der Museen
Führungen mit Roland Haas um 18.30 und 21.30 Uhr



Mittwoch, 11. Oktober 2023, 20 Uhr
„SilvrettAtelier reloaded“- Filmabend in der Kulturbühne Schruns

Freitag, 13. Oktober 2023, 19 bis 23 Uhr
Schruser Kunstnacht
Führung mit Roland Haas um 21 Uhr

Dauer der Ausstellung: bis 22. Oktober 2023
Öffnungszeiten: Mi bis Fr und So 16:00 bis 18:00 Uhr, Eintritt frei



Freitag, 27. bis Sonntag,
29. Oktober
Freitag, 14 - 17 Uhr,
Samstag und Sonntag
9 - 12 und 13 - 17 Uhr
Atelier Victor Mangeng,
Schruns, Wagenweg 28

HOLZBILDHAUEN ERLERNEN
mit Victor Mangeng

Wenn Sie in die skulpturale Welt der Holzbildhauerei eintauchen wollen, die handwerkliche Fähigkeit lernen und gerne selbst etwas Dreidimensionales aus Holz fertigen möchten, begleitet Sie Victor Mangeng gerne dabei – egal, ob Sie Einsteiger:in oder Fortgeschritten sind. Unter fachkundiger Anleitung wird zuerst Ihre eigene Idee in einem Modell erstellt und anschließend mit klassischen Bildhauermethoden ins Holz übertragen. Wir modellieren, zeichnen und lernen klassisches Schnitzen am Schnitztisch.

Der Kurs findet im Bildhaueratelier von Victor Mangeng in Schruns statt. Wir arbeiten in einem lichtdurchfluteten Raum in angenehmer, privater Arbeitsatmosphäre. Jede/r Teilnehmer/in hat einen eigenen Arbeitsplatz und wird individuell von Victor betreut. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig (schaden aber auch nicht). Das benötigte Werkzeug und Schnitzzubehör wird zur Verfügung gestellt. Material kann vor Ort im Atelier erworben werden (ab Euro 20 € je nach Größe).

*Max. 7 Teilnehmer*innen*
Kursbeitrag: 385 € (+ Materialkosten nach Aufwand, ca. Euro 20 - 40 €)
Anmeldungen unter kunstforum@montafon.at oder 0664 961 77 98



Samstag, 4. und Sonntag,
5. November
Samstag, 10 - 13 und
14 - 17 Uhr, Sonntag,
10 - 14 Uhr
Kunstforum Montafon



ABSTRAKTES MALEN MIT BILDERSERIEN

Acrylworkshop mit Renate Wittwer

Dieses Seminar mit der Schrunser Künstlerin Renate Wittwer ist für Beginnende und Fortgeschrittene gedacht, für all jene, die sich mit Neugier und Lust auf den Weg zu ihrem künstlerischen Ausdruck machen. In den zwei Kurstagen arbeiten wir mit eigenen Skizzen, Konzepten, Bildausschnitten, Fotos und mit unterschiedlichen Materialien und Techniken.

Wir nähern uns spielerisch unseren Ausdrucksformen an, abstrahieren, erweitern, vergrößern und gestalten Bildserien. Wir arbeiten auf Papier und Leinwand und gehen vom Konkreten zum Abstrakten. So entsteht eine bildnerische Erzählung, die auch offen lässt und zum Weiterarbeiten einlädt. Dabei wird sehr individuell auf die Gestaltungen der Kursteilnehmerinnen eingegangen.

Ziel dieses Kurses ist, sich in mehreren Schritten einer bildnerischen Gestaltung anzunähern und dabei die Technik der Abstraktion und des Malens mit Acryl auf verschiedenen Malgründen kennen zu lernen.

Max. Teilnehmerzahl: 7

Kursbeitrag: 155 €

Anmeldungen unter kunstforum@montafon.at oder 0664 961 77 98

Dienstag, 7. bis Freitag,
10. November
9 bis 16 Uhr
Kunstforum Montafon



MAKRO – FOTOGRAFIE NAHE DER ABSTRAKTION

Fotoseminar mit Armin Klein

Entdecken Sie in diesem Seminar die faszinierende Welt im Kleinen – die Makrofotografie. Sie ermöglicht ganz neue Zugänge zur Fotografie und wird Ihren fotografischen Blick verändern. Durch die geringe Tiefenschärfe wird es notwendig, die Bereiche, die nicht im Fokus liegen, das sogenannte »Bokeh« bewusst zu gestalten. Hiermit kommt eine zusätzliche künstlerische Komponente in die Fotografie, die auch erfahrene Fotograf:innen faszinieren wird. Diese Technik hat nur mehr begrenzt mit der Abbildung der Realität zu tun, hier wird der Fotograf zum Maler, zum Künstler, die Fotografin zur Malerin, zur Künstlerin. Wir werden sowohl im Freien als auch unter kontrollierten Bedingungen im Innenraum fotografieren.

Samstag, 11. und
Sonntag, 12. November
9 bis 16 Uhr
Kunstforum Montafon



Bitte bringen Sie, falls vorhanden, ein Makroobjektiv (alternativ eine Kompakt- oder Bridgekamera mit Makrofunktion), ein Stativ und Ihren Laptop mit.

Mindestteilnehmer: 4, Max. Teilnehmerzahl: 8

Kursbeitrag: 310 €

Anmeldungen unter kunstforum@montafon.at oder 0664 961 77 98

ADOBE LIGHTROOM UND PHOTOSHOP

Fotoseminar mit Armin Klein

Von Lightroom zu Photoshop und zurück. Wir besprechen und üben die wichtigsten Einstellungen, Korrekturen und Retuschen. Weitere Themen sind Auflösung, Farbraum und die Vorbereitung für den Print.

Max. 10 Teilnehmer:innen

Kursbeitrag: 195 €

Anmeldungen unter kunstforum@montafon.at oder 0664 961 77 98

Freitag, 1. Dezember
19 Uhr
Kunstforum Montafon



JOHANNA TINZL - ANDREAS WERNER

Ausstellungseröffnung

Gegenüberstellungen haben im Kunstforum Montafon eine sehr lange Tradition (seit 2003 und vergangenen Winter „Mid-Way“ mit Hans Schabus und Caroline Mesquita) und bieten den Künstler:innen eine ausgezeichnete Möglichkeit sich neu zu definieren und zu positionieren. Es ist jedes Mal sehr spannend mitzuerleben, wie die beiden Persönlichkeiten aufeinander künstlerisch und dann gemeinsam auf den Ausstellungsraum reagieren. So erzeugen sie ein gewaltiges Spannungsfeld, in dem sich die Qualität ihrer Kunst hervorragend entfalten kann.



Die Praxis von Johanna Tinzl umfasst ein breites Spektrum von Medien und basiert auf einer sensiblen und partizipativen Auseinandersetzung mit der Geschichte bestimmter Personen, die sie mit kollektiven Erinnerungen und politisch motivierten Prozessen der Repräsentation verknüpft.



Dabei gilt ihr besonderes Interesse der Sichtbarmachung prekärer Momente des Politischen an unseren Körpern und im Alltäglichen. In ihren sowohl fiktionalen wie auch dokumentarischen Zugängen und ihrer steten Bedachtnahme auf vielstimmiges Erzählen hinterfragen und konterkarieren Tinzls Arbeiten monolithische Konstruktionen von Geschichte.

Die Landschaft spielt in Andreas Werners (*1984) grafischen Arbeiten der letzten Jahre eine zentrale Rolle. Der 1984 in der DDR geborene Künstler sieht sich als Romantiker des neuen Jahrtausends, transferiert das utopisch-atmosphärische Klima von Natur und Landschaft vom 19. Jahrhundert in die Gegenwart. Die konstruierten Landschaftsbilder werden dabei zu „Denk- und Gefühlsräumen“ laut Werner. Er arrangiert sie in dynamisch installierte Blöcke an der Wand, wo sie miteinander kommunizieren und „narrative Assoziationsstränge“ erzeugen.



Wir dürfen also sehr gespannt sein, welchen Spannungsbogen die konzeptuellen Werke Johann Tinzls mit den Zeichnungen von Andreas Werner erzeugen werden - oder ob die beiden Kreativen sich auf etwas ganz Anderes, Neues einlassen werden.

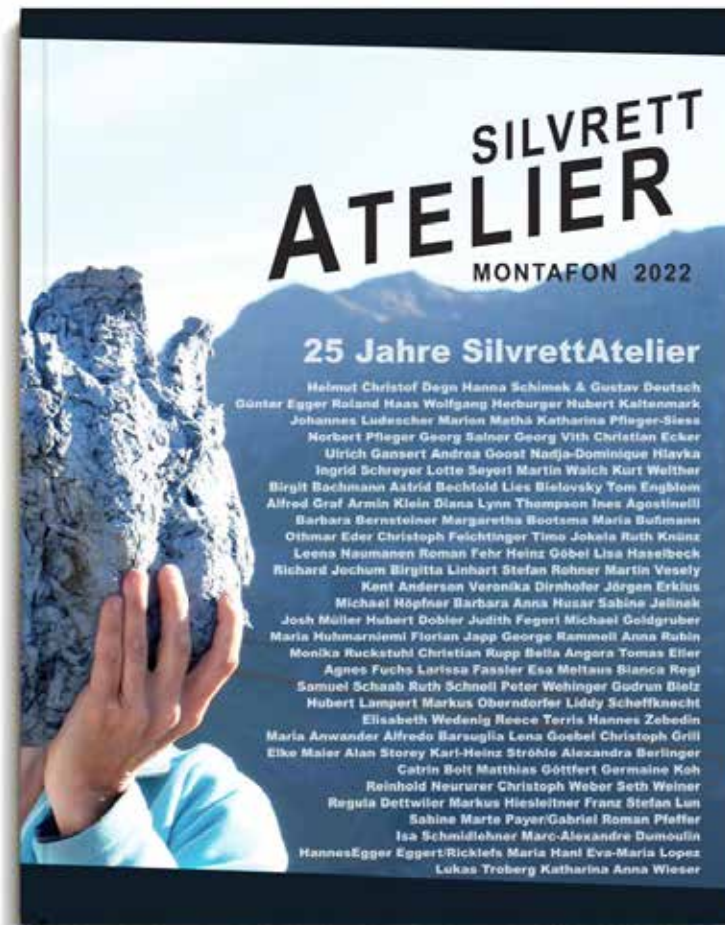
Eröffnung: Freitag, 1. Dezember 2023, 19 Uhr

Dauer der Ausstellung:

Freitag, 1. Dezember 2023 bis Sonntag, 28. Jänner 2024

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag und Sonntag 16 – 18 Uhr

Eintritt frei



SilvrettAtelier Montafon 2022

25 Jahre SivrettAtelier

Der Jubiläumskatalog zum 25-jährigen Bestehen der SilvrettAteliers. Er beinhaltet eine ausführliche Besprechung des Symposiums 2022, sowie einen Rückblick auf alle 12 SilvrettAteliers seit 1998. Mit Texten von Ingrid Brettel, Andreas Rudigier und Karlheinz Pichler. Freirückenbroschur, 72 Seiten, 280x220 mm, € 15,-. Erhältlich im Kunstforum Montafon, bei Thomas Jenny und bei Buch&Spiel in Schruns. ISBN 978-3-200-09286-0

Donnerstag, 21. September
19:30 Uhr
MAP Kellergalerie
Schruns, Bahnhofstr. 12

KERAMIK, GLAS UND GRAPHIK - NACHLASS MARKUS GÖTZE

Ausstellungseröffnung

Die MAP Kellergalerie wurde mit einem Teil des Nachlasses des Ehepaars Sieglinde und Markus Götze – Sozialfonds betraut, um ihn im Rahmen einer Verkaufsausstellung zu präsentieren.

In der Sammlung sind vorwiegend Künstler aus Vorarlberg mit Graphiken, Bildern und Objekten vertreten, so **Gottfried Bechtold, Tone Fink, Stoph Sauter, Paul Renner** u.a.m..



Peter Lane, Schale, signiert



Eric James Mellon, Theme of
Tenderness, 1987, signiert



Jack Ink, Ovale Dose, signiert

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts kommen auch Keramiken und Glasobjekte zum Verkauf. Erwähnenswert sind dabei sicher die Arbeiten (drei unbemalte Schalen) des britischen Keramik Künstlers **Peter Lane**. Er studierte Keramik und Malerei Academy of Art in Bath und war danach als Dozent für Kunst und Keramik an der University of East Anglia tätig. Seine Werke sind in vielen privaten und öffentlichen Kunstsammlungen in Europa, Amerika und Australien zu finden.

Eric James Mellon war ebenfalls ein britischer Keramik Künstler, der 2014 89-jährig verstarb. Seine bemalten Keramiken sind absolute Sammlerstücke, welche auf dem Kunstmarkt hoch gehandelt werden. Ein kunstvoll bemalter Teller ist ein kleines Highlight der Ausstellung.

Eine ovale aufwändig gestaltete dickwandige Deckeldose des 1944 in Ohio geborenen und mit zahlreichen internationalen Kunstpreisen ausgezeichneten Glaskünstlers **Jack Ink** ist ein absoluter Hingucker der ausgestellten Glaskunstwerke.

Der Erlös der Ausstellung kommt notleidenden Familien in Vorarlberg zugute.

Ausstellungsdauer - 22.9. bis 22.10.2023

Öffnungszeiten - FR, SA, SO 17 - 19 Uhr

Donnerstag, 23. November
19:30 Uhr
MAP Kellergalerie
Schruns, Bahnhofstr. 12

MARKUS VALLAZZA MAPPENWERKE

Ausstellungseröffnung

Wer sich mit dem Radieren einmal eingelassen hat, kommt nicht mehr davon los. Es ist wie eine Droge, von der man nicht lassen kann.
(Markus Vallazza)



Markus Vallazza. Ouverture (zu
La Divina Commedia, Inferno)
Frontispiz, Radierung



Die MAP Kellergalerie würdigt in ihrer letzten Ausstellung des Jahres den Südtiroler Künstler Markus Vallazza (1936 – 2019), in dessen Zentrum des künstlerischen Schaffens die Radierung steht. Nach seinem Studium in Florenz 1966 begann er mit den druckgraphischen Arbeiten, die er anfänglich selbst auf einer eigenen Presse vervielfältigte.

Auf Anregungen von Freunden hin fertigte er in Folge eine Vielzahl von Mappenwerken an, die Bezug auf literarische Vorlagen nahmen, von Horaz über Oswald von Wolkenstein und Dante bis hin zu George Orwell. Der deutsche Kunsthistoriker Peter Weiermair schreibt dazu, dass Vallazza *nicht Illustrator ist, sondern ein subjektiver Kommentator wesentlicher Werke der Weltliteratur, die er zum Ausgangspunkt seiner phantastischen Bilderzählungen macht.*

Sämtliche gezeigten Mappenwerke wurden uns freundlicherweise von der SAMMLUNG MONTAFON zur Verfügung gestellt – **Zu Horaz, Le Bateau Ivre, Assoziationen zu Orwells Farm der Tiere und Hop Frog.** Neben den literarischen Zyklen sind zwei weitere „naturbezogene“ Zyklen ausgestellt, die jedoch nicht weniger bedeutend sind – **Radierungen aus Leijen und Mein Apfelbaum.**

Ausstellungsdauer – 24.11. bis 23.12.2023

Öffnungszeiten - FR, SA, SO 17 - 19 Uhr

Donnerstag, 18. Jänner
19:30 Uhr
MAP Kellergalerie
Schruns, Bahnhofstr. 12



Klaus Pichler, Maren Jeleff.
Too close to notice



Maren Jeleff. Two Windows

TOO CLOSE TO NOTICE & TWO WINDOWS

KLAUS PICHLER & MAREN JELEFF

Ausstellungseröffnung

Die Ausstellung des Photographen Klaus Pichler und der Medizinanthropologin und Photographin Maren Jeleff in der MAP Kellergalerie vereint Photographien und Objekte verschiedener Werkgruppen, die sich mit den sozialen Aspekten rund um die Biomedizin beschäftigen. Dabei wird die Aufmerksamkeit auf die schönen, aber auch unangenehmen Details gelenkt, die wir vielleicht nie sehen würden. In der Serie *Too close to notice* gehen die Bilder etwa der Frage nach, welche mikroskopisch kleinen resistenten Schimmelpilze sich auf Tulpen befinden können, welche 2009 als Ursache für teils schwere und für den Menschen auch tödlich endenden Krankheiten identifiziert. Nach jahrelangem intensiven Einsatz von Fungiziden in der Tulpenindustrie hat der Pilz eine Resistenz gegen Medikamente entwickelt, die auch in der Humanmedizin eingesetzt werden, so dass diese bei den betroffenen immungeschwächten PatientInnen nicht mehr wirken.

In der zweiten Arbeit *Two windows* werden die oft angespannten Interaktionen verschiedener Berufsgruppen und PatientInnen, die sich in einem Krankenhausgarten während des Lockdowns zur Zeit der Covid-19 Pandemie abspielten, beobachtet und dokumentiert.

Ausstellungsdauer - 19.1. bis 18.2.2024

Öffnungszeiten - FR, SA, SO 17 - 19 Uhr

Freitag, 22. September
17:30 Uhr
Hotel Felbermayer****



TRIO CON BRIO

Hanna Amann – Violoncello
Alexander Svenitsky-Ehrenreich – Klarinette
Elias Gillesberger – Klavier

spielen Werke von:

Ludwig v. Beethoven (1770 – 1827)
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Francis Poulenc (1899 – 1963)
Nino Rota (1911 – 1979)

Eintritt: 15 €

Ermäßigung: 12 €

Voranmeldung: info@felbermayer.at oder Tel.: 05558 / 86170

Samstag, 29. September
17:30 Uhr
Hotel Felbermayer****



KLAVIER-REZITAL

Carolin Danner – Klavier

spielt Werke von:

Guisepe Domenico Scarlatti (1685 – 1757)
Frédéric Chopin (1810 – 1849)
Béla Bartók (1881 – 1945)
Claude Debussy (1862 – 1918)
Johannes Brahms (1833 – 1897)

Die Pianistin Carolin Danner spielte in wichtigen Konzertsälen wie der Liederhalle Stuttgart, der Stadthalle Heidelberg oder der Allerheiligen Hofkirche in München und als Solistin mit Orchestern wie der Philharmonie Südwestfalen und dem philharmonischen Orchester Budweis. Ihre zwei Solo-Alben „Kontrastprogramm“ (2017) und „Spanische Impressionen“ (2014), erschienen beim Label Animato, wurden als CD-Tipps des hessischen Rundfunks ausgezeichnet und erhielten hervorragende Rezensionen in renommierten Medien wie Fonoforum, Süddeutsche Zeitung, Pianonews, neue musikzeitung und Deutschlandradio Kultur. Ihr Klavierstudium beendete Carolin Danner mit dem Meisterklassendiplom, sie gewann außerdem zahlreiche Stipendien

(Musikfonds, live music now, Villa musica u.a.) und Preise bei internationalen Klavierwettbewerben. Sie ist künstlerische Leiterin der Schlosskonzerte Blütenburg in München, der zeitgenössische spanische Komponist José Zarate widmete ihr ein Klavierwerk. Von 2011 bis 2018 hatte sie einen Lehrauftrag an der Hochschule für katholische Kirchenmusik in Regensburg, seit 2018 unterrichtet sie eine Klavierklasse am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg.

Eintritt: 15 €

Ermäßigung: 12 €

Voranmeldung: info@felbermayer.at oder Tel.: 05558 / 86170

Freitag, 6. Oktober
20:30 Uhr
Hotel Felbermayer****



NUEVOJAZZTETT

Jazz Soirée

„Bar-Jazz am Kamin“

Nuevo-Jazztett

Thomas Baerenzung – Alto-Sax

Peter Cavada – Guitar

Werner Natter – Bass

Wolfgang Ludescher – Drums

Be-Swingt in den Herbst

Jazz-Latin-Swing- Balladen

Eintritt: 10 €

Voranmeldung: info@felbermayer.at oder Tel.: 05558 / 86170

Montag, 26. Dezember
17:30 Uhr
Hotel Felbermayer****



BESINNLICHES WEIHNACHTSKONZERT

Trio Cantilena

Martina Gmeinder – Mezzosopran

Klemens Lins – Viola

Paul Faderny – Klavier

spielen Werke von:

John Rutter (*1945)

Johann S. Bach (1685 – 1750)

Wolfgang A. Mozart (1756 – 1791)

Max Reger (1873 – 1916)

Lois Spohr (1784 – 1859)

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Adolphe Adam (1803 – 1856)

Preis Vorverkauf: 15 € über www.montafon.at oder in den Montafoner Tourismusinformationen; Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2008 frei. Raiffeisen Club Mitglieder, sowie Starcard und KulturKlub Montafon Ermäßigung 12 €

Freitag, 5. Jänner
17:30 Uhr
Gaschurn, Pfarrkirche



JAZZ TIME – WINTER WONDERLAND

Mit heißer Nadel gestrickt - Jazz Time

Thomas Meier – Orgel und Piano

Thomas Baerenzung – Saxofon

Eric Lechner – Schlagzeug

Stefan Kaeggi - Bass

Peter Cavada – Gitarre, Trompete, Gesang

Das Konzert bietet eine einmalige Mischung aus jazzigem Groove und Wintersongs mit Klängen der historischen Orgel der Pfarrkirche Gaschurn. Jazz aus allen Richtungen – von Traditional-New Orleans, Swing und Blues bis Bossa Nova, Modern-Jazz und Fusion sowie bekannte Pop und Rocksongs. Traditionelle Jazz Songs neu interpretiert und arrangiert. Vielseitig und abwechslungsreich – Hauptsache der Groove stimmt.

Preis Vorverkauf: 15 € über www.montafon.at oder in den Montafoner Tourismusinformationen; Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2008 frei. Raiffeisen Club Mitglieder, sowie Starcard und KulturKlub Montafon Ermäßigung 12 €

Freitag, 22. März
17:30 Uhr
Hotel Felbermayer****



KLAVIER-REZITAL

Henriette Gärtner – Klavier

spielt Werke von:

Muzio Clementi (1752 – 1832)

Robert Schumann (1810 – 1856)

Gioachino Antonio Rossini (1792 – 1868)

Henriette Gärtner am Klavier zu haben ist etwas Besonderes. Henriette Gärtner kann auf eine umfassende 30-jährige Konzerttätigkeit zurückblicken. Ihr Name genießt auf internationalem Parkett höchstes Renommée.

Sie war bereits in den 80-iger Jahren in Deutschland als *Wunderkind* bekannt und wurde im Schneider-Buch der Rekorde 1983 als jüngste Konzertpianistin der Welt bezeichnet. Damals erspielte sich Henriette Gärtner bei den **Internationalen Musikfestwochen Luzern** (Schweiz) internationale Aufmerksamkeit, als sie mit den **Festival Strings Lucerne unter Rudolf Baumgartner** debütierte und im gleichen Jahr zusammen mit dem **Stuttgarter Kammerorchester unter Karl Münchinger** beim Musikfestival in Colmar konzertierte. Henriettes hohe Musikbegabung offenbarte sich außergewöhnlich früh; sie begann bereits als Dreijährige mit dem Klavierspiel und gab schon zwei Jahre später ihr erstes größeres Konzert in Stuttgart.

Eintritt: 15 €

Ermäßigung: 12 €

Voranmeldung: info@felbermayer.at oder Tel.: 05558 / 86170

Sonntag, 1. Oktober
16 Uhr
Sternensaal Schruns



DER WUNDERSAME BAUM

Ein afrikanisches Märchen für jung und alt, frei und lebendig erzählt von Sabine Mähr und einfühlsam begleitet von den Musikern Hubert Sander und Christoph Kremmel, mit ganz besonderen Klängen von zahlreichen Instrumenten aus aller Welt.

Eintritt: 5 €

Freitag, 14. Oktober
20 Uhr
Kulturbühne Schruns



OF HORSES AND MEN

Handgemachter Indie-Folk aus Vorarlberg mit Leidenschaft und Herzblut

Die Musiker Heribert Amann, Herbert Rogelj, Simon Blum und Bernd Nagel liefern seit fünf Jahren einen natürlichen, authentischen und erdigen Sound, der ganz ihr eigen ist. Ein breites Klangspektrum entführt das Publikum in ferne Länder, in luftige Höhen und weit darüber hinaus. Seit diesem Jahr ergänzt Singer Songwriterin Sophia Raos die Band und trägt mit Piano-Synthesizer und Gesang zum bunten Klangteppich bei. Die selbstgeschriebenen Songs erzählen von Abenteuern, der Liebe und der Sehnsucht nach dem weiten Meer.

Eintritt: 15 / 19 €

Freitag, 1. Dezember
20 Uhr
Kulturbühne Schruns



WHYRAUCH

Whyrauch ist um die Jahrtausendwende einer Selbsthilfegruppe für Weihnachtsgeschädigte entsprungen. Das Ensemble besteht aus Klarinette, Bassklarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Didgeridoo, Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und Perkussion. Ursprünglich interpretierten die Musiker Weihnachtsmusik aus aller Welt auf eigene Art. Über die Jahre entstanden zu den unterschiedlichen Anlässen eigene Stücke abseits der Therapieergebnisse der stillen Zeit.

Besetzung

Helmut Sprenger

Klarinette

Martin Flörl

Trompete

Wolfgang Peer

Akkordeon

Christoph Stock

Gitarre

Walter Singer

Bass

Gerhard Gruber

Schlagzeug

Eintritt: 19 €

Ermäßigung: 15 €



08.04. | Osterkonzert Hotel Felbermayer****



13.4. | Hebamme Kludia Zugg



13.4. | Eröffnung MAP Höfing³



13.4. | Eröffnung MAP Höfing³



18.4. | Generalversammlung HSV



23.4. | Besuch StudentInnen Uni Innsbruck



4.5. | Architektour Getreidespeicher



5.5. | Zeitgeschichtetag Bludenz



10.5. | Montessori-Schule bei der Alten Säge



17.5. | St. Josefsheim in Schruns



18.5. | Der Charakterkopf mit Stefan Nützel



25.5. | MS Innermontafon Bunker Partenen



26.5. | Vorarlberger Museumstag, Schruns



1.6. | Architektortour Haus Benedikta Vandans



1.6. | KFM Vernissage NACH-HALT.IG



2.6. | Lange Nacht der Kirchen, Silbertal



5.6. | Täler in Flammen Landhaus Bregenz



14.6. | Buchpr. „Das elementare Schulwesen“



15.6. | Eröffnung MAP „Bilder von Frauen“



21.6. | VS Silbertal im Museum



7.6. | Traditionelles und lokales Heilwissen



15.6. | Eröffnung MAP „Bilder von Frauen“



15.6. | Eröffnung MAP „Bilder von Frauen“



24.6. | Kulturnacht Bartholomäberg



26.6. | Muntafunerisch im Kontext & Integration



27.6. | Nachhaltigkeit Tourismus und Kunst



30.6. | Inge Ginsberg - Lehren eines Lebens



2.7. | Reiseziel Museum, Bartholomäberg



2.7. | Reiseziel Museum, Gaschurn



2.7. | Reiseziel Museum, Silbertal



2.7. | Reiseziel Museum, Schruns



2.7. | Reiseziel Museum, Schruns



5.7. | Saubere Umwelt braucht dich



5.7. | AntiLittering



6.7. | Architektortour Oberer Netza



7.7. | Konzert, Hotel Felbermayer****



8.7. | Führung mit May-Britt Nyberg



13.7. | Eröffnung „Schruser Gasthäuser“



14.7. | Mikitka Vigilante



19.7. | Erinnerungsspaziergang Lorüns

KONTAKT & ÖFFNUNGSZEITEN

HERBST 2023

MONTAFONER MUSEEN

Kirchplatz 15 | A-6780 Schruns | T. +43 5556 74723
info@montafoner-museen.at | www.montafoner-museen.at

Geöffnet:

bis 31. Oktober:

Montafoner Heimatmuseum Schruns
DI – FR & SO, 14 – 17 Uhr (Juli/August DI – FR &
SO, 10 – 17 Uhr)
ab 1. Dezember: DI – FR 14 - 17 Uhr

bis 26. Oktober:

Alpin- und Tourismuseum Gaschurn
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg
DI – FR & SO, 14 – 17 Uhr

bis 30. September:

Montafoner Wintersportausstellung Tschagguns
MO 15 – 17 Uhr
Altes Schualhüsli Bitschweil
SO 14 – 17 Uhr

Orts-, Museums-, Kirchen- und Themenführungen außerhalb der
Öffnungszeiten nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Eintrittspreise:

Pauschalticket für alle 4 Museen: 7 €
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): frei

KUNSTFORUM MONTAFON

Kronengasse 6 | A-6780 Schruns | T. +43 664 961 77 98
kunstforum@montafon.at | www.kfm.at

Geöffnet:

Während der laufenden Ausstellung
MI - FR und SO 16 - 18 Uhr
Eintritt frei

MAP KELLERGALERIE

Bahnhofstr. 12 | A-6780 Schruns | T. +43 650 741 61 29
kulturmontartphon@gmail.com

Geöffnet:

Während der laufenden Ausstellung
FR, SA, SO 17 bis 19 Uhr
Eintritt frei